



Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger  
Amtliche Mitteilung – Oktober 2023

# venedigerinfo

Herbstpost



## KLIMATICKET

Klimaticket kostenlos bei der  
Gemeinde ausleihen

## ROSSBERG

Straßensperre wegen  
Sanierungsarbeiten im November

## HOCHWASSERSCHUTZ

Informationen zu den Maßnahmen  
zwischen Neudau und Dürnbach



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und der goldene Herbst steht vor der Tür. Genießen wir die Einzigartigkeit und Schönheit unserer Heimat, wenn wir im Herbst die prächtigen bunten Farben, das Licht der Sonne und die klare Berglandschaft vor unseren Augen haben.

Die Bilanz der Sommersaison im Tourismus zeigt wiederum ein sehr erfreuliches Ergebnis. Neukirchen punktet nicht nur mit Sicherheit und intakter Natur, sondern auch mit der hohen Qualität, einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis und der überall geschätzten Gastfreundschaft unserer hervorragenden Tourismusbetriebe.

Eine Vielfalt an Festen und Veranstaltungen konnte im Sommer viele Urlaubsgäste sowie uns Einheimische gleichermaßen begeistern. Ein herzliches Dankeschön an alle Veranstalter, ihren vielen tüchtigen Helfern und finanziellen Unterstützern. Die wöchentlichen Platzkonzerte waren bei bester Stimmung immer sehr gut besucht. Danke dafür unserer Trachtenmusikkapelle, den fleißigen Bäuerinnen und allen Betreuerinnen des Kinderprogrammes.

Auch im kulturellen Bereich wurden in diesem Sommer wieder hochkarätige Festivals und abwechslungsreiche Veranstaltungen angeboten, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hatten. Neukirchen hat sich als Zentralraum der Kunst- und Kulturszene weit über den Pinzgau hinaus etabliert. Zu verdanken haben wir dies unseren beiden äußerst aktiven und engagierten Kulturinstitutionen. Ein Kulturbesuch bereitet Freude, weitet den Blick, hilft Barrieren zu überwinden und ist nicht nur deshalb sehr zu empfehlen.

Unsere ehrenamtlichen Institutionen und Vereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den sozialen Zusammenhalt und für die hohe Lebensqualität in Neu-

kirchen. Eine Gesellschaft ohne Ehrenamt ist eine arme Gesellschaft, zum Glück sind wir in diesem Zusammenhang sehr reich. Durch ihre gemeinnützige Arbeit sind die Freiwilligen eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft und stärken den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung. Menschen, die ehrenamtlich aktiv sind, verdienen zwar kein Geld, aber umso mehr verdienen sie unsere Anerkennung, Dank und Unterstützung.

In der Gemeindepolitik ist es unsere Aufgabe für alle Menschen da zu sein. Ein starker Zusammenhalt ist die Basis für eine Gesellschaft, die auch auf die Schwachen schaut. Das bedeutet auch, Ängste und Sorgen ernst zu nehmen und Probleme ehrlich anzusprechen. Unsere Antwort muss Vernunft und Sachlichkeit sein. Schaffen wir Vertrauen, kümmern wir uns um die Anliegen der Mehrheit und vergessen wir dabei die Minderheiten nicht.

Auch der heurige Sommer hat uns wieder vor Augen geführt, dass der Schutz vor Naturgefahren ein zentraler Aufgabenbereich von Bund, Land und Gemeinden für die kommenden Jahre sein muss. Die rasche Errichtung von Schutzverbauungen muss oberste Priorität haben. In diesem Zusammenhang gilt mein Dank den vielen Schutzwassergenossenschaften in unserer Gemeinde, die ehrenamtlich für Verbauungsmaßnahmen und Instandhaltung unserer Wildbäche tätig sind.

Mit dem bereits in Bau befindlichen Hochwasserschutzprojekt „Neudaugasse“, wird es in unserer Gemeinde gelingen, einen umfassenden Schutz für die betroffenen Siedlungsräume zu errichten. Gleichzeitig entsteht ein 1,6 km langer neuer Rad- und Fußweg entlang des neuen Bahndammes. Nur durch das entgegengebrachte Vertrauen der Grundeigentümer und der großzügigen Unterstützung des Landes Salzburg kann dieses wichtige Schutzprojekt umgesetzt werden. Vielen Dank dafür.

---

Der Erweiterungsbau des Kindergartens steht kurz vor seiner Fertigstellung. Es stehen nun 6 modern ausgestattete Gruppenräume mit angeschlossenen Bewegungsräumen, Aufenthalts-, Sanitär- und Mitarbeiter-räumen zur Verfügung. Um unsere Kleinsten kümmert sich ein tolles Team im „Bienenkorb“. Unsere Gemeinde wird auch in diesem Schuljahr die Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern wieder uneingeschränkt anbieten.

Es tut sich viel in unserer schönen Heimatgemeinde. Wir werden auch künftig solide Haushalte und gleichzeitig

in die Zukunft investieren. Durch das konstruktive Miteinander aller vier politischen Fraktionen konnte in den letzten Jahren vieles umgesetzt werden. Das beweist was möglich ist, wenn das WIR vor dem ICH steht.

So wünsche ich euch einen schönen Herbst, Gesundheit, Erfolg und viele glückliche Momente.

Euer Bürgermeister

Andreas Schweinberger



---

## Seniorenansitz Neukirchen

### Übergabe Pflegedienstleitung

Frau Gitti Hollaus, die seit mehr als fünfundsiebzig Jahren im Haus als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin beschäftigt war und seit 2011 die Pflegedienstleitung inne hatte, hat mit Ende September den wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Der neue Pflegedienstleiter ist nun seit September DGKP Herbert Brunner, der ebenfalls seit 23 Jahren im Seniorenansitz tätig ist. Herbert hat damals eigentlich nur „schnuppern“ wollen und hat dann festgestellt, dass ihm diese Arbeit sehr viel Freude bereitet. Nach der Ausbildung zum diplomierten Altenfachbetreuer entschloss er sich 2013 die Ausbildung zum gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege zu absolvieren. Im vergangenen Jahr folgte dann die Ausbildung zum Pflegedienstleiter.

Wir bedanken uns bei Gitti ganz herzlich für die jahrzehntelange Mitarbeit, vor allem für die Bereitschaft so viele Jahre die Verantwortung für den Pflegebereich zu übernehmen. Es waren nicht immer leichte Zeiten, besonders während der vergangenen Jahre, die uns pandemiebedingt doch sehr gefordert haben. Zugleich bedanken wir uns bei Herbert für die Bereitschaft,

diese Verantwortung ab jetzt zu tragen und sind uns sicher, dass wir mit ihm und seinem Team unser Haus auch gut in die Zukunft führen können.

Weiters haben wir noch Andrea Brunner, die seit 31 Jahren als Pflegeassistentin beschäftigt war, in den Ruhestand verabschiedet und danken ihr für ihre tolle Mitarbeit und die liebevolle Betreuung.



*Bild links: v. l. n. r.: Hans-Peter Tenk, Karin Maier, Gitti Hollaus, Andrea Brunner, Andreas Schweinberger*



*Bild rechts: Herbert Brunner und Gitti Hollaus*

## Besuch der Volksschule

Am letzten Schultag vor Ferienbeginn hat uns die 3. Klasse der VS Neukirchen im Seniorenansitz besucht. Die Kinder haben mit uns einige Lieder gesungen, es wurden Spiele gespielt. Es war wunderbar zuzusehen, wie die Kinder auf die Bewohner zugehen und wie die Freude gegenseitig war. Dieses Miteinander zu spüren, hat uns sehr berührt und wir danken Frau Karin Bräuer und ihrer Klasse für den Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr.



## Küchenbereich:

In unserer Küche im Seniorenansitz werden täglich die Speisen für unsere BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, für die Kinder- und Schulbetreuungseinrichtungen sowie für ältere Mitbürger mit „Essen auf Rädern“ frisch zubereitet.

Nachhaltigkeit und ein starkes Bewusstsein für Lebensmittel aus dem Salzburger Land, besonders aus unserer Region, ist für uns sehr wichtig. Aus diesem Grund haben wir bei der Initiative „Gut zu Wissen – Transparenz in der Gemeinschaftsverpflegung“ sowie dem „Salzburger Land Herkunfts-Zertifikat“ teilgenommen. Nach erfolgreichem Abschluss und der Überprüfung dürfen wir nun auch offiziell das Zertifikat verwenden.



„Mit unserer Teilnahme an Gut zu Wissen und dem SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat entscheiden wir uns bewusst für Transparenz, Verantwortung und Regionalität. Und für die Verwendung von regionalen, nachhaltigen Produkten in unserer Küche. Speisen, die mit mindestens

einer relevanten SalzburgerLand herkunftszertifizierten Zutat zubereitet werden, dürfen wir mit dem „SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat“ auszeichnen.“

Unser Seniorenansitz wird nun auf [www.salzburgschmeckt.at](http://www.salzburgschmeckt.at) als zertifizierte Gemeinschaftsverpflegung veröffentlicht.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Koch/Küchenhilfe (w/m)

**Einsatzort: Seniorenansitz Neukirchen**

**Beschäftigungsausmaß:** 25 Wochenstunden (Teilzeit, 62,5 %)

Arbeitszeiten nach Dienstplänen,  
teilweise Feiertags- und Wochenenddienste

**Dienstbeginn:** ab November 2023

**Erfordernisse:** abgeschlossener Lehrberuf oder länger bestehender Einsatz im Bereich Küche, gute Kochkenntnisse, selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft, zum Aufgabenbereich gehören auch Abwasch- und Reinigungstätigkeiten im Bereich der Küche

**Entlohnung:** Entlohnung nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema HD, Einstufung Klasse p5

**Bewerbungen an:** Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger  
Tel +43 (6565) 6208, Fax +43 (6565) 6208-78  
[gemeinde@neukirchen.at](mailto:gemeinde@neukirchen.at), [www.neukirchen.at](http://www.neukirchen.at)

# Neues aus dem Gemeindebereich

- Im Seniorenansitz haben im Laufe der letzten Monate Frau Stefanie Stallner und Frau Bernadette Brunn in der Reinigung ihren Dienst begonnen
- In den letzten Monaten haben auch bei uns einige Mitarbeiterinnen ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten: Frau Ika Heim ist Ende April in den Ruhestand gegangen. Frau Helga Schopper trat Ende Juni nach 37-jähriger Tätigkeit in der Reinigung der

Volksschule und der Gemeinde in den Ruhestand. Gleich danach folgten Frau Andrea Brunner und unsere Pflegedienstleiterin, Frau Gitti Hollaus. Beide waren ebenfalls Jahrzehnte bei uns beschäftigt.

Wir wünschen den Damen viel Freude und Zeit für ihre Hobbys und vor allem natürlich Gesundheit und bedanken uns für den langjährigen Einsatz.

## Verabschiedung – Pensionsantritt

Herr MR Dr.med. Walter Bogensperger ist als Sprengelarzt unseres Gemeindeverbandes mit 30. Juni in Pension gegangen. Walter hat diese Funktion seit 1988 ausgeübt und hat uns während dieser jahrzehntelangen Tätigkeit durch seine stete Einsatzbereitschaft, Weitsicht und vor allem mit seiner herausragenden medizinischen Fachkenntnis unterstützt. Dafür danken wir von ganzem Herzen. Die Tätigkeit als praktischer Arzt wird Walter weiterhin ausführen

Viele ländliche Gemeinden beklagen das Fehlen von Hausärzten. Wir in Neukirchen schätzen uns mehr als glücklich, dass wir eine hervorragende ärztliche und vor allem immer liebevolle Versorgung und Betreuung durch die gesamte Familie Bogensperger haben.



## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m)

**Einsatzort: Seniorenansitz Neukirchen**

**Beschäftigungsausmaß:** Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung, im Schicht- oder Wechseldienst, Nachtdienste (lt. Dienstplan)

**Dienstbeginn:** je nach Vereinbarung

**Erfordernisse:** abgeschlossene Ausbildung für den Gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege

**Entlohnung:** Entlohnung nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 igwF. – Schema VD, Entlohnungsgruppe c

### Pflegeassistenten (w/m)

**Einsatzort: Seniorenansitz Neukirchen**

**Beschäftigungsausmaß:** Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung, im Schicht- oder Wechseldienst, Nachtdienste (lt. Dienstplan)

**Dienstbeginn:** je nach Vereinbarung

**Erfordernisse:** abgeschlossene Ausbildung im Pflegebereich, Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft

**Entlohnung:** Entlohnung nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 igwF. – Schema VD, Entlohnungsgruppe d

Bewerbungen an: Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger, Tel 0 6565 6208, Fax: 6208-78, [gemeinde@neukirchen.at](mailto:gemeinde@neukirchen.at), [www.neukirchen.at](http://www.neukirchen.at)

# Kostenloses Klimaticket Salzburg Plus

Alle Öffis im Land nutzen, das ist jetzt sogar kostenlos möglich. Land und Salzburg Verkehr unterstützen alle 119 Salzburger Gemeinden mit zwei übertragbaren Klimatickets Salzburg PLUS im Wert von je 465 Euro zum Ausborgen und Reinschnuppern.

Landesrat Stefan Schnöll sieht die Aktion als Einstiegs-hilfe zum Umstieg: „Wir möchten besonders allen Pendlerinnen und Pendlern ein Probier-Angebot machen, die bereits eine gute Öffi-Anbindung haben. Oder auch für alle, die in der Freizeit einen Ausflug unternehmen und dafür Bus oder Bahn benutzen wollen“, so Landesrat Stefan Schnöll.

Auf [www.salzburg-erfahren.at](http://www.salzburg-erfahren.at) sind viele Tourentipps zusammengetragen, mit denen man das Salzburger Land klimaschonend erkunden und erleben kann.

## Kostenlos für alle Gemeinden

„Unser Ziel ist es, den Menschen die Vorteile von Bus und Bahn näherzubringen. Einige Gemeinden bieten diesen Service bereits für ihre Bevölkerung an. Diese haben wir uns als Beispiel genommen und sprechen nun alle Gemeinden im Bundesland Salzburg an“, sagt Landesrat Stefan Schnöll.

## Zweite Person fährt am Wochenende gratis mit

Profitieren kann an Samstagen und Sonntagen jeweils noch eine weitere Person: „Die Gemeinde-Klimatickets ermöglichen es den Salzburgerinnen und Salzburgern, die Öffis einfach auszuprobieren. Mit dem übertrag-

baren Klimaticket Salzburg PLUS kann an Wochenenden auch eine zweite Person gratis mitgenommen werden“, sagt Johannes Gfrerer, Geschäftsführer Salzburger Verkehrsverbund GmbH.

## Wie funktioniert die Beantragung und was ist zu beachten

Das Klimaticket Salzburg PLUS ist für das gesamte Bundesland Salzburg gültig und kann von jedem/jeder GemeindebürgerIn, mit Hauptwohnsitz in Neukirchen am Großvenediger und einem Mindestalter von 16 Jahren beantragt werden.

Das Klimaticket kann maximal 4 Wochen im Vorhinein persönlich, telefonisch (06565/6208) oder per E-Mail ([gemeinde@neukirchen.at](mailto:gemeinde@neukirchen.at)) reserviert werden. Die Aus- und Rückgabe erfolgt im Gemeindeamt.

Sollte das Ticket verlorengegangen sein, so ist der aktuelle, volle Ticketpreis zu entrichten. Mit Stand 01.01.2023 sind das € 465,-. Wenn das Ticket verspätet zurückgebracht wird, so ist pro Tag ein Pauschalbetrag von € 30,- zu bezahlen.

Bei jeder Abholung ist ein Lichtbildausweis vorzulegen und eine Vereinbarung mit den Nutzungsbedingungen zu unterschreiben. Die Nutzungsbedingungen sind außerdem auf der Homepage der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger ersichtlich.

Diese Aktion ist bei der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger bis 31.03.2024 gültig.



# Straßensperre Roßberg

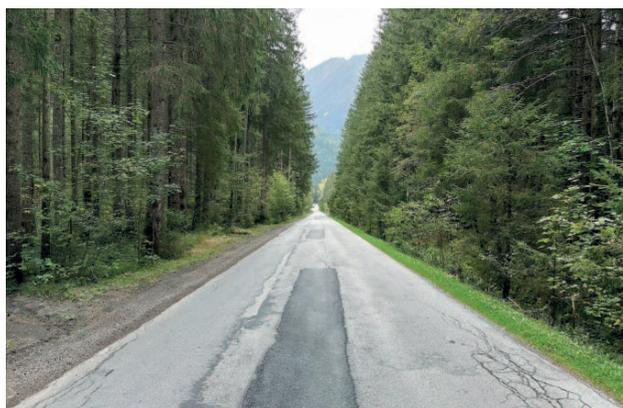
Aufgrund des sehr schlechten bzw. desolaten Straßenzustandes der „Künette“ wird voraussichtlich in der KW 46 in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg, Referat Ländliche Verkehrsinfrastruktur, die Hauptverbindungsstraße in Richtung Roßberg saniert.

Die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten finden voraussichtlich im Zeitraum von 13.11.2023 bis 17.11.2023 statt. Aufgrund der Witterung kann es zu Verzögerungen kommen. Für die zügige Durchführung dieser Maßnahmen ist eine Totalsperre der Gemeindestraße „Künette“ unumgänglich.

Es wird von der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger eine Umleitung mit Einbahnregelung für die Zufahrt vom Markt in Richtung Roßberg über die „Sanglsiedlung“ und für die Abfahrt vom Roßberg in Richtung Markt über den „Scheifeiweg“ eingerichtet. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Umleitungsstrecke nur für PKW bis 3,5 Tonnen geeignet ist. Die Zufahrt für LKW ist während der Sanierungsarbeiten nicht möglich!

Die Anrainer des Roßbergs werden noch detailliert von der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger über den tatsächlichen Start informiert. Außerdem werden aktuelle Informationen auf unserer Gemeindehomepage oder in der GEM2GO-App veröffentlicht.

Wir bedanken uns recht herzlich für euer Verständnis.



## COMMUNITY NURSING: VERTRAULICHE UND KOSTENLOSE SOZIALBERATUNG MIT JASMINA PALLMER

- Beratung zu regionalen Angeboten der Pflege und Betreuung
- Beratung zu sozialen Fragen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Vermittlung von Hilfsangeboten wie Heimhilfe und Hauskrankenpflege
- Unterstützung und Beratung von pflegenden Angehörigen
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen



**Jeden Dienstag** von 09:00-11:00 Uhr!  
Sprechstunde im Gemeindeamt Neukirchen

Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung möglich!  
Telefonnummer: **0664/3950470**

NAH FÜR DICH.  
DA FÜR DICH.



OBER  
Pinzgau  
Regionalverband



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

# Hochwasserschutz Neudau

Unter dem Titel Hochwasserschutz Neudau wird derzeit ein sehr umfangreiches Projekt umgesetzt. Im Zuge der Ausführung wird ein Hochwasserschutzdamm errichtet, die Bahntrasse neu verlegt und ein neuer Radweg errichtet werden.

In einer Entfernung von ca. 30 bis 50 m zur Salzach wird zwischen der Neudau und dem Dürnbach ein ca. ein Kilometer langer Hochwasserschutzdamm errichtet. Dieser soll die Siedlungsbereiche Pollenbauer, Mühlbachl und Neudau und weiter den Sportplatz und die Wiesensiedlung vor künftigen Überflutungen schützen. Der Bau des eigentlichen Dammes ist schon sehr weit fortgeschritten. Die frei gewordenen Flächen zwischen dem „alten“ Salzachbett und dem neuen Damm werden zukünftig Teil des Flussbettes sein. Dieses wird zur Salzach hin abgeflacht & naturnah hergestellt werden und ausreichend Platz für die Hochwasserabflüsse bieten.

Gegenstand des Hochwasserschutzprojektes ist auch der Abbruch der Einödrücke. Laut den durchgeführten Berechnungen stellt die derzeit bestehende Brücke (Bj. 1997) über die Salzach ein wesentliches Abflusshindernis dar, mit dem der Hochwasserschutz nicht umsetzbar ist. Als Ersatz für die Brücke wird für die Zufahrt zur Einöde, die Siedlung Schwabreit/Tratten und das Untersulzbachtal der Weg von der Aschambrücke entlang der Salzach bis zur Einöde zur Straße ausgebaut werden.

Der Bauausschuss hat sich bereits in einigen Sitzungen mit einem ersatzweisen Neubau einer Salzachquerung bei der Einöde auseinandergesetzt. Überlegt wird derzeit die Errichtung eines Steges für Fußgänger und Radfahrer.

Auf dem Hochwasserschutzdamm wird anschließend die Trasse der Pinzgauer Lokalbahn neu errichtet werden. Diese soll nach den aktuellen Planungen im Laufe des kommenden Jahres zumindest wieder bis nach Neukirchen verkehren können.

Im Zuge des Projektes wird entlang des Hochwasserschutzdammes auf der für Bau und Instandhaltung errichteten Begleitstraße ein neuer Radweg errichtet. Dieser verläuft zukünftig von der Neudau entlang der neuen Bahntrasse bis zur Sulzaubücke, wo ja bereits der gut ausgebaute Radweg bis zur Ortsgrenze in unsere Nachbargemeinde Wald führt. Diese neue Verbindung soll auch als Notzufahrt für Einsatzfahrten im Hochwasserfall für den Ortsteil Sulzau dienen.

Die Länge des neuen Radweges beträgt ca. 1,6 km und wird die gesamte Strecke durchgehend asphaltiert. Damit wird ein wertvoller Beitrag zum Ausbau des Radwegenetzes in unserer Region geleistet.



## Impressum:

Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger · Marktstraße 171 · 5741 Neukirchen am Großvenediger · Tel +43 6565 6208 · Fax DW-78  
www.neukirchen.at · gemeinde@neukirchen.at · Gestaltung: anhaus.at · Fotos: Gemeinde Neukirchen, Volksschule Neukirchen, L. Neumayr